

Anmeldeformular

Zum Fachtag – *Paare/ Familien im Strom unserer Zeit* melde ich mich verbindlich an:

Vorname _____

Name _____

Dienststelle _____

Adresse (dienstlich) _____

Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

LAG-Brandenburg-Mitglieder 40 €

Nicht-Mitglieder 60 €

Ich melde mich zu folgender **Arbeitsgruppe** an:

AG 1 AG 2 AG 3

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit Zahlungseingang bis 19. März 2021. Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, außer Sie finden eine Ersatzperson, die Ihren Platz einnimmt. **Es erfolgt keine Anmeldebestätigung!**

Fortbildungspunkte der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) sind beantragt.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verwendung von Foto- und Audioaufnahmen Ihrer Person, die ggf. während der Veranstaltung gemacht werden, in Print- und Online-Medien zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an uns.

Ort, Datum

Unterschrift

Tagungsort

Treffpunkt Freizeit Theatersaal
(ACHTUNG: Corona-bedingt NEUER Ort!!!)
Am Neuen Garten 64
14473 Potsdam

Termin

Mittwoch, 04. Mai 2022
9:45 - 16:00 Uhr

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung bitte an die
Geschäftsstelle der LAG Brandenburg:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
DRK KV MOHS e.V.
Albert-Buchmann-Str. 17
16515 Oranienburg
vorstand@lag-bb.de
Fax: 03301 8674950
☎ 03301 530107

Verbindliche Anmeldung bei Zahlungseingang
bis 07. April 2022!

Bankverbindung

IBAN: DE 86 1002 0500 0003 811000
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: Name, Vorname, FT 22



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung

BRANDENBURG

Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

16. Fachtag

Paarbeziehungen und Familienleben im Strom unserer Zeit

Beratung in aktuellen
gesellschaftlichen Kontexten

04. Mai 2022

Potsdam

www.lag-bb.de

www.erziehungs-und-familienberatung.de

Einladung

In der Erziehungs- und Familienberatung (EFB) nehmen wir wahr, dass Paare und Familien oft unter den heutigen gesellschaftlichen, auch digitalen, Anforderungen leiden. Sie geraten unter hohen Druck, leben zwischen Anziehung und Flucht, haben oft wenig sichere Bindungserfahrungen. Wie gehen wir damit um?

Der *erste Vortrag* bezieht sich auf Themen wie Stress und Konflikte im Alltag, Teamarbeit in der Partnerschaft, Erfolgskriterien für Zufriedenheit und Stabilität in Partnerschaften, sowie um Intimität. Es geht auch um das Familienleben und um die Eltern-Kind-Beziehungen, um die Sicht der Kinder auf die Familie, auf Freizeit, Medien und Freunde, sowie um Eltern-Kind-Konflikte, Wohlbefinden, Zuwendung und Selbstwirksamkeit.

Der *zweite Vortrag* zeigt die zentrale Bedeutung von Emotionen für Paarbeziehungen auf, geht der Frage nach, inwiefern sich Emotionen kulturell unterscheiden und diskutiert, was das für die therapeutische Arbeit mit Paaren in interkulturellen Settings bedeutet.

AG 1: Das im ersten Vortrag Vermittelte kann anhand von (gerne auch eigenen) Fallbeispielen vertieft und in verschiedenen Positionen dargestellt werden.

AG 2: Die im Vortrag besprochenen kultursensitive Arbeitsmethoden (Emotionen im interkulturellen Kontext) werden besprochen und eigene kulturelle Annahmen betrachtet.

AG 3: Ein Einblick in die Arbeit mit Regenbogenfamilien zeigt, wie wir Stereotype vermeiden und gegen Ungleichbehandlung, Ausgrenzung und Diskriminierung vorgehen.

Programm

- 9.15 Ankunft und Anmeldung
- 9.45 Eröffnung
- 10.00 **Paare im Stress – Familienalltag heute**
Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 **Kultur, Emotion und Paarbeziehung**
Dr. Michael Boiger
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Arbeitsgruppen 1-3**
AG 1: Paare heute: Vertiefung des Vortrags an Fallbeispielen
AG 2: Gräben oder Brücken? Emotionen in der interkulturellen Paarberatung
AG 3: Regenbogenfamilien: Beratung und Unterstützung abseits von Heteronormativität
- 15.45 **Abschlussforum** des Fachtages
- 16.00 **Ende**

Arbeitsgruppen

AG 1. Paare heute. Als Vertiefung des Vortrags werden die einzelnen Themenbereiche je nach Fragestellungen der Teilnehmenden diskutiert.

Wolfgang Hantel-Quitmann

AG 2. Gräben oder Brücken? Zur Rolle von Emotionen in der interkulturellen Paarberatung Überlegungen und praktische Methoden zur Arbeit mit Emotionen in interkulturellen Kontexten.

Michael Boiger

AG 3. Regenbogenfamilien. Beratung und Unterstützung abseits von Heteronormativität.

Was macht die Familie zur Familie?

Lisa Haring

Referent*innen

Prof. (em) Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann, HH.

Professor für Klinische und Familien-Psychologie, HAW-Hamburg; Autor verschiedener Fachbücher; Paar- und Familienberatung in eigener Praxis.

Dr. Michael Boiger, Berlin/ Amsterdam.

Emotions-fokussierter (EFT-P) und systemsicher Therapeut (SG) mit Schwerpunkt Beziehungs-beratung, Diplom-Psychologe, Assistant Professor für Kulturpsychologie, Universität Amsterdam.

Lisa Haring, Berlin.

Projektleiterin „Regenbogenfamilien in Brandenburg stärken“; Studium der sozialen Arbeit (MA, BA), Fachkraft für Pädagog*innenbildung zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (Dissens e.V.), Sexualpädagogin i.A. (Iil*).